

Reglement 2024

Karosserie

- *) Erlaubt sind Karosserien aus Hartplastik, Resine oder GFK in 1:24, gemäß der Homlogationslisteliste. Es sind nur handelsübliche Karosserien erlaubt, d.h. ohne Nachträglich angebrachte Verbreiterungen, Spoiler usw.
- *) Die Fahrzeuge sollten Originalgetreu lackiert sein, müssen aber einer zeitgemäßen Rennlackierung entsprechen. Und mit entsprechend vielen Sponsoraufkleber und mit 3 Startnummern versehen sein.
- *) Da die Rennen in drei Klassen gefahren werden, gilt folgende Aufteilung der Karosserien in die einzelnen Fahrzeugklassen:
 - *) **Klasse 1a und Klasse 1b**
Fahrzeuge mit einer Spurbreite von 63 mm / 130 Gramm Fahrzeugmindestgewicht
 - *) **Klasse 2**
Fahrzeuge mit einer Spurbreite von 67 mm / 140 Gramm Fahrzeugmindestgewicht
- *) Fahrzeuge der Klassen 1a/1b können auch in der Klasse 2 gefahren werden (Spurbreite 67 / Mindestgewicht 140)
- *) **Meisterschaftstabellen werden für Klasse 1a und 1b gemeinsam bzw. Klasse 2 getrennt gewertet.**
- *) **Die Einteilung der Klassen erfolgt laut Homlogationsliste.**
- *) Bei der Draufsicht muss die Karosserie den obersten Punkt der Räder verdecken.
Es dürfen keine Chassisteile sichtbar sein!
- *) Die Befestigung der Karosserie am Chassis ist frei wählbar.
- *) Es muss ein plastischer (3D) Fahrereinsatz verwendet werden, der alle technische Teile verdeckt.
Das Material des Fahrers ist frei wählbar, der Fahrerkopf muss aus Hartplastik/Resine sein.
Lexaninlays und -scheiben sind erlaubt!

Chassis

- *) Das Chassis ist frei wählbar.
- *) nur 1 Leitkiel erlaubt und dieser muss vollständig aus Kunststoff bestehen.
Schleifer und Lager sind freigestellt.
- *) Beim Schieben des Fahrzeugs, ohne Druck, müssen sich die Vorderräder min. eine volle Reifenumdrehung mitdrehen!
- *) maximale Breite des Chassis in der Klasse 1: 63 mm in der Klasse 2: 67 mm
Ausnahme: Befestigungsteile zur Karosserie (müssen aber aus Alu, Carbon, Pertinax...gefertigt sein - keine Gewichtsplatten!)
- *) Die Bodenfreiheit muss vor, während und nach dem Rennen min. 0,8 mm betragen
Dies gilt für alle Teile des Chassis und der Karosserie!

Motor

- *) **Short-Can 13D, 25.000 U/min. (SRP).**
...wird durch die Rennleitung im Training ausgegeben. (Auslösung in gestürzter Meisterschaftsreihenfolge, jeder Motor darf pro Saison/Person nur einmal gefahren werden, wird ein gefahrener Motor gezogen -> neu ziehen!)
- *) Das Motorritzel freigestellt und wird nicht ausgegeben.
- *) Der Motor darf in keinsten Weise behandelt werden, nur Lager ölen !!
- *) die gewählte Wegstrecke muss im Bereich von 23,7mm bis 24,9mm liegen.

Reifen, Felgen, Achsen und Lager:

- *) Als Reifenmaterial ist Moosgummi GP45 zu verwenden.
Die Vorderräder können mit Klarlack oder Superkleber versiegelt sein, dürfen aber nicht konisch geschliffen werden.
- *) Der Reifendurchmesser ist dem Maßstab des Vorbilds entsprechend zu wählen.
Die Vorderräder müssen eine Mindestauflagefläche von 5 mm haben.
Die Hinterräder dürfen in der Klasse 1 max. 10 mm und in der Klasse 2 13 mm breit sein.
- *) Felgen sind frei wählbar, es müssen zum Fahrzeugtyp passende Felgeneinsätze verwendet werden.
- *) Die Spurbreite ist dem Fahrzeug anzupassen, jedoch in der Klasse 1: max. 63 mm in der Klasse 2 max. 67 mm.
- *) Lager, Achsen, Feststellringe und Distanzscheiben sind frei wählbar

Gewicht:

- *) Das Mindestgewicht des Fahrzeuges in der Klasse 1 = 130g
- *) Das Mindestgewicht des Fahrzeuges in der Klasse 2 = 140g

Modus:

- *) Bahnspannung 10 Volt
- *) 1 Lauf mit 5 Minuten je Spur
Qualifikation nach Zufallsprinzip.
- *) **Pro Veranstaltung wird ein Lauf zur Klasse 1A oder 1B (alternierend) und ein Lauf zur Klasse 2 durchgeführt.**
- *) Punkteverteilung: 20, 18, 16, 15, 14, ...
Zusatzpunkt für Qualifikationssieg

Reparaturen

- *) **Bei einem technischen Defekt eines Fahrzeuges wird der Bahnstrom abgedreht und dem Fahrer (im Beisein einer Aufsichtsperson) die Möglichkeit gegeben, den Defekt zu beheben.**
- *) **Das Fahrzeug wird nach der Reparatur ausschließlich in der Servicezone eingestellt und das Rennen fortgesetzt.**
- *) **Verdrehte Schleifer oder schmutzige bzw. rutschende Reifen sind kein technischer Defekt.**
- *) **Im Zweifelsfall entscheidet der Rennleiter.**

Sonstiges:

- *) Bei eventuellen Unklarheiten über die Zulässigkeit einer Karosserie wendet euch bitte an die Organisatoren dieser Rennserie.
Die Entscheidung über die Zulässigkeit eines Fahrzeuges trifft die Rennleitung am Veranstaltungstag.
Es gilt: Was nicht ausdrücklich erlaubt wurde, ist verboten!!
- *) Strafen: Für Vergehen werden Rundenstrafen in der Höhe von 5 Runden ausgesprochen, jedoch max. 10 Runden.